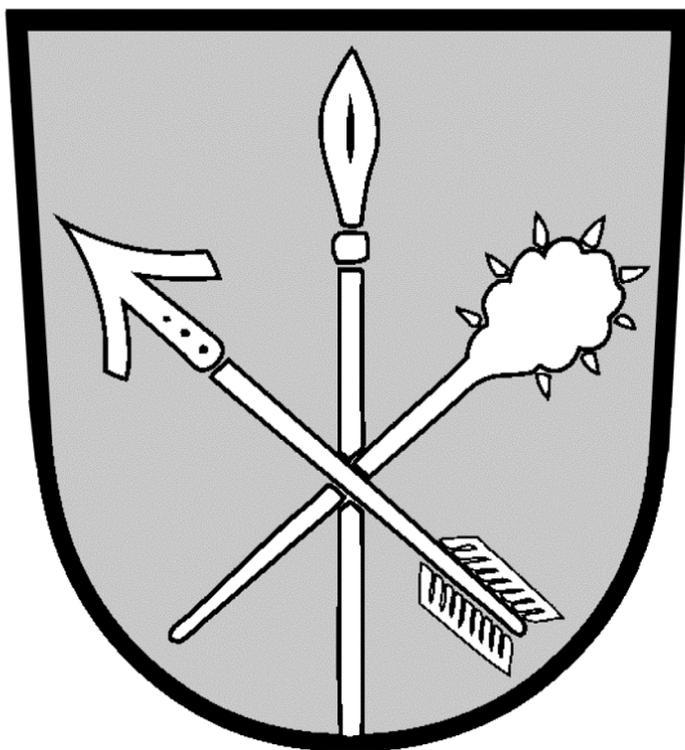


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 09.01., 22.01., 05.02., 19.02., 04.03., 18.03.

Biotonne: 08.01., 21.01., 04.02., 18.02., 03.03., 17.03.

Gelber Sack: 08.01., 04.02., 03.03.

Problemmüll: 18.02. (am Wertstoffhof)

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 11. März 2016

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2015 gehört schon wieder fast der Vergangenheit an.

Rückblickend möchte ich Sie an einige wichtige Entscheidungen und Maßnahmen in unserer Gemeinde erinnern.

Vor allem an die Erneuerung der Wasserleitung in der Hauptstraße in Gammelsdorf die über sechs Monate gedauert hat und von den Anliegern und den Verkehrsteilnehmern mit Geduld und großem Verständnis hingenommen wurde. Im Gemeinderat wurde die Entscheidung getroffen, nächstes Jahr im Frühjahr ebenfalls den Abwasserkanal in der Hauptstraße zu sanieren, bevor dann im Sommer oder Herbst der Straßenbelag erneuert wird. Zur Zeit findet auch die Ausschreibung für die Versorgung mit dem schnellen Internet (DSL) statt, diese Arbeiten sollen ebenfalls im Jahr 2016 beginnen. Auch die Planungen für das neue Baugebiet schreiten voran, so konnte in der Gemeinderatsitzung im Oktober bereits der Aufstellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplans gefasst werden und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in den Helferkreisen in Gammelsdorf und Priel engagieren und große Hilfe und Unterstützung für die 34 Asylanten sind, die in zwei Häusern in unserer Gemeinde seit August untergebracht sind.

Für die verbleibende Vorweihnachtszeit wünsche ich uns allen viel Freude, Besinnung, mehr Zeit für Familie und Freunde sowie uns allen wieder ein bisschen mehr Bescheidenheit.

Ein ganz besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse, für Ihr Verständnis und für Ihre gute Zusammenarbeit im fast schon abgelaufenen Jahr 2015 zu bedanken. Vor allem danke ich jenen, die in den kommunalen Gremien, in der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben zum Wohle aller wahrgenommen haben.

Informationen des Bürgermeisters

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr

Paul Bauer

Erster Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer, immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der

Gemeindekanzlei Gammelsdorf

Am Bachberg 4

85408 Gammelsdorf

Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

19.01.2016, 02.02.2016, 17.03.2016, 21.04.2016, 17.05.2016

Die Bürgerversammlung 2016 findet am 14.04.2016 statt

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Die Gemeinde teilt mit

Wertstoffhof Gammelsdorf

Der Terminkalender für die Müllabfuhr, gelber Sack, Biotonne usw., ist am Wertstoffhof ab sofort zu haben.

Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass Hundekottüten zum mit nach Hause nehmen der Hinterlassenschaften unserer geliebten Vierbeiner ebenso am Wertstoffhof für Sie kostenlos bereit liegen.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Pressemitteilung

Die Polizei warnt vor Enkeltrickbetrügern – Bleiben Sie misstrauisch!

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Phänomens "Enkeltrick".

Während im gesamten Jahr 2014 noch 166 angezeigte Straftaten in den Bereichen Fürstenfeldbruck, Erding und Ingolstadt aufgenommen

wurden, waren im laufenden Jahr bis Dezember 432 Fälle des Enkeltrickbetruges zu verzeichnen. Hierbei kam es zu rund einem Dutzend Geldübergaben mit einem Gesamtschaden von 285.000 Euro.

Delikttaufkommen im Raum Erding

Immer wieder werden vor allem ältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, Ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen – dem sogenannten Enkeltrick. Allein in den Landkreisen Erding, Freising und Ebersberg wurden seit Jahresbeginn bereits 66 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei zwei vollendeten Taten erbeuteten die Täter insgesamt 35.000 €.

Wie gehen Enkeltrickbetrüger vor?

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen die überregional agierenden Tätern bei meist älteren und allein lebende Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld.

Als Grund wird ein finanzieller Engpass oder eine Notlage vorgetäuscht, beispielsweise ein Unfall, ein Auto- oder Immobilienkauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Ist das Opfer zahlungswillig, wird ein Bote zur Abholung angekündigt. Hat der Angerufene die geforderte Summe nicht parat, folgt die Aufforderung, den Betrag bei der Bank abzuheben.

Aufklärungsarbeit zeigt Wirkung:

Die Tatsache, dass die Täter im laufenden Jahr in knapp 98% der angezeigten Fälle keinen Erfolg hatten, da den Opfern das Phänomen bekannt war, lässt die Polizei hoffen, dass die beständige Präventionsarbeit Wirkung zeigt. Dennoch besteht Handlungsbedarf, wie die Fakten belegen. Betrüger bringen eine Rentnerin aus Erding um 15.000 Euro. Im November 2015 gab sich ein unbekannter Anrufer bei einer Rentnerin als ihr Enkel aus. Er gab an, dass er in Schwierigkeiten stecke und dringend 15.000 € brauche. Er stellte seine Lage so dramatisch dar, dass die Rentnerin ihm schließlich glaubte und bei Ihrer Bank den Betrag abholte. Der angebliche Enkel rief daraufhin erneut an und teilte der „Oma“ mit, dass sein Freund das Geld abholen werde,

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

was dann schließlich auch geschah. Erst zwei Tage später flog die Geschichte bei der Familie auf und wurde zur Anzeige gebracht.

Verhaltenstipps Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt!
- Legen Sie den Telefonhörer auf, sobald Ihr Gesprächspartner Geld fordert!
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen mit anderen Familienangehörigen Rücksprache!
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen heraus!
- Lassen Sie sich zeitlich und emotional nicht unter Druck setzen!
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen!
- Informieren Sie sofort die Polizei über die Notrufnummer 110, wenn Ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt!
- Informieren Sie auch Ihre Verwandten und Bekannten über diese äußerst hinterlistige Form des Betrugs!

Breitbandausbau

Breitbandausbau in der Gemeinde Gammelsdorf aktueller Sachstand

Derzeit läuft das Auswahlverfahren mit 3 Anbietern.

- Telekom Deutschland GmbH
- Inexio KGaA
- NGN Fiber-Network KG

Die Gemeinde Gammelsdorf wird die Auswahlentscheidung anhand der vorgegebenen Auswahlkriterien treffen und bei Bedarf mit den Bietern Verhandlungen über die Angebote führen. Der Zuschlag wird voraussichtlich bis zum Mai 2016 erteilt, so dass die Bürgerinnen und Bürger noch im Laufe des Jahres 2016 vom Breitbandausbau und der damit zusammenhängenden größeren Bandbreite profitieren.

Abfallentsorgung

Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung zum 01.01.2016

Der Landkreis Freising hat am 03.11.2015 eine neue Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Landkreises Freising erlassen, welche am 01.01.2016 in Kraft tritt.

<u>Fassungsvermögen</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>
120l Restmülltonne	140,40€ (jährlich)	126,00€ (jährlich)
	35,10€ (vierteljährlich)	31,50€ (vierteljährlich)
240l Restmülltonne	280,80€ (jährlich)	252,00€ (jährlich)
	70,20€ (vierteljährlich)	63,00€ (vierteljährlich)
120l Biotonne	66,60€ (jährlich)	60,00€ (jährlich)
	16,65€ (vierteljährlich)	15,00€ (vierteljährlich)
240l Biotonne	133,20€ (jährlich)	120,00€ (jährlich)
	33,30€ (vierteljährlich)	30,00€ (vierteljährlich)

Blutspendenaktion Landkreis Freising

Der Blutspendedienst München veranstaltet im Zeitraum von Dez. 2015 – Feb. 2016 folgende Blutspendenaktionen im näheren Umkreis von Gammelsdorf:

Mittwoch 13.01.2016 15:00-19:45 Uhr **84072 Au/Hallertau**
Hopfenlandhalle, Josef-Eberwein-Str. 2

Freitag 29.01.2016 16:00-19:45 Uhr **85419 Mauern**
Grundschule, Schulstr. 45

Donnerstag 11.02.2016 15:00-19:45 Uhr **85368 Moosburg**
Anton-Vitzthum-Grundschule, Münchener Str. 29

Freitag 12.02.2016 15:00-19:45 Uhr **85368 Moosburg**
Anton-Vitzthum-Grundschule, Münchener Str. 29

Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt / Passamt

Seit geraumer Zeit bietet das Einwohnermeldeamt / Passamt einen kostenlosen Online-Bürgerservice im Internet an. Bitte schauen Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Mauern vorbei. Sie können verschiedene „Behördengänge“ vorab bereits online erledigen. www.vg-mauern.de

Des Weiteren möchten wir Sie kurz über das neue Bundesmeldegesetz informieren, das bereits seit 1. November 2015 in Kraft getreten ist.

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Dabei ist die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. Wohnungseigentümers wieder eingeführt worden. Damit können künftig sogenannte Scheinmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbestätigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Nähere Ausführungen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Mauern. Die Wohnungsgeberbestätigung ist dort auch als PDF-Datei zum Herunterladen hinterlegt.

Vereine und Verbände

Grundschule Gammelsdorf

Schulanfang



Am Donnerstag, den 24. September fand in der Aula der Grundschule eine gemeinsame Anfangsfeier statt, die von den Religions- und Ethiklehrkräften vorbereitet wurde. Neben den Schülern und Lehrern nahmen auch einige Mütter teil. Für die musikalische Begleitung sorgten Frau Pracht und Frau Parchatka. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Finden diverser Zutaten für einen rundum gut gelungenen Schulkuchen. Die Zutaten wurden von den Kindern gesammelt und als Rezepte im Eingangsbereich als

Garantien für ein gutes Schuljahr an der Wand präsentiert!
Guten Appetit!

Vereine und Verbände

Wandertag

Am Freitag, den 25. September konnte bei schönem Herbstwetter der Wandertag durchgeführt werden.

Waldschätze



Die Kinder der 1. und 2. Klasse unternahmen während ihres Wandertages einen Ausflug in den heimatlichen Wald. Zunächst ging es ziemlich steil eine Anhöhe hinauf. Die Mäd-



chen und Buben zeigten sich dabei recht trittsicher auf dem weichen Waldboden. Oben angelangt bot ein mächtiger Baumstamm willkommene Sitzplätze zum Brotzeitmachen. Gestärkt machten sich die Kinder an die Walderkundungsaufgaben und suchten Naturmaterialien nach verschiedenen Kriterien. Sie sortierten ihre Fundstücke auf farbigen Tüchern und legten anschließend in Gruppenarbeit ein Bild damit. Wer erkennt das lachende Holzgesicht? Auch ein Häuschen aus Ästen entstand durch die jungen, geschickten Naturbaumeister. Manch einer wollte am Nachmittag nochmals hierher zurückkommen, um das Häuschen zu vollenden, denn leider mussten wir bald wieder aufbrechen und zur Schule zurückkehren.

Clariant-Mineral's Day

Die 3. und 4. Klasse wanderten nach Rehbach und erhielten dort im Rahmen des Mineral's Days von der Firma Clariant Informationen über den Bentonitabbau und die Verarbeitungsprodukte.

Schülerbericht:

„Bei Gammelsdorf in Rehbach gibt es eine Bentonitabbaugrube. Dort hin sind wir gewandert. Wir wurden durch vier Stationen geführt: Als Erstes führte uns Herr Schmidbauer in die Grube. Ein Bohrer bohrte 30 Meter in die Tiefe, um zu schauen, ob es dort Bentonit gibt. In der Grube gab es viele große Baufahrzeuge zu bestaunen. Diese schütteten die Schichten von der einen zur anderen Seite. Bei der zweiten Station waren wir mit Herrn Schwaiger in einem Zelt. Er erklärte uns, wofür man Bentonit braucht. An der dritten Station haben wir seltene Vögel, wie z.B. den Flussregenpfeifer, kennengelernt. Zum Schluss gab es bei der letzten Station eine leckere Brotzeit mit warmen Würsteln! Das war ein toller Ausflug!“



Hopfenmuseum 4. Klasse

Am Dienstag, den 29. September fuhr die 4. Klasse mit Frau Parchatka ins Hopfenmuseum nach Wolnzach und erhielt dort umfassende Informationen über den Hopfenanbau in der Hallertau.

Ausschnitte aus Schülerberichten:

„Mir hat die große Dolde am Eingang am Besten gefallen, weil man die Deckblätter und das gelbe Lupulin gut sehen konnte. Innerhalb der großen Dolde war ein Bildschirm, der Geräusche machte, zu sehen. Man konnte raten, worum es sich handelte. Die Lösung wurde nach einigen Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. Ein Traktor, eine Hopfenzupfmaschine waren z.B. zu hören.“



„Es waren verschiedene Geräte, die zum Hopfenan- und abbau benötigt werden, ausgestellt. Mir hat die Hopfenpflückmaschine am Besten gefallen, weil sie sogar noch aktiviert werden konnte. Das war ein großer Lärm! An der Seite wurden damals die Hopfenreben eingehängt und dann ins Innere der Maschine befördert, wo dann die Dolden von den Reben getrennt wurden. Die Hopfenpflückmaschine ersetzt viele Arbeitskräfte.“



Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Licht und Schatten bei der St. Martinsfeier

Die St.-Martinsfeier des Kindergartens St. Vitus in Gammelsdorf stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Licht und Schatten. In der Pfarrkirche wurde ein Schattenspiel über das Leben des Hl. St. Martin aufgeführt. Die Leiterin des Kindergartens, Susanne Hösl, hat dazu den aufmerksam zuhörenden Kindern die Geschichte des Heiligen erzählt. Traditionell wurden die beliebten Hefeteigkringel zum miteinander Teilen vergeben. Nach dem anschließenden Martinssegen von Pfarrer Edward Stupak ging es für Groß und Klein mit den selbst gebastelten Laternen durch die Straßen Gammelsdorfs. Am Martinsfeuer angekommen warteten bereits Kinderpunsch und Leberkäsesemmeln von Kindergarten und Elternbeirat auf die fleißigen Mitsstreiter des Umzugs.

Narrhalla Gammelsdorf

Der Fasching 2016

Die Vorbereitungen für den Fasching 2016 laufen auf Hochtouren. Die Narrhalla wird in dem kommenden, sehr kurzen Fasching ein beachtliches Auftrittspensum absolvieren. Mit ca. 30 Auftritten an fünf Wochenenden werden alle Tänzerinnen, Tänzer, das Prinzenpaar sowie die Elfer gefordert sein. Die Narrhallaführung um die neuen Präsidenten Jakob Pichlmeier und Konrad Glück sowie dem Hofmarrschall Andreas Mirlach versucht daher bereits frühzeitig alle organisatorischen Aufgaben in Angriff zu nehmen. So haben zum Beispiel bereits Anfang Dezember die Vorbereitungen für die Einlage für den Narrhallaball begonnen.

Neben den zahlreichen Auftritten in den umliegenden Gemeinden, bilden die Veranstaltungen vor heimischem Publikum hier in Gam-

Vereine und Verbände

melsdorf den Höhepunkt der Faschingssaison. Neben den eigenen Bällen, wie den Narrhallaball oder den Kinderball, wird das Prinzenpaar beispielsweise auch wieder beim Pfarrfasching, beim Weiberfasching in Priel oder auch beim Bunten Abend in Reichersdorf vorbei schauen.



Mit Prinzessin Beate I. und Prinz Hans V. halten zwei fashingsbegeisterte Narrhallenges das Zepter im Fasching 2016 in der Hand. Prinzessin Beate, Beate Wagensonner, aus Willersdorf ist 23 Jahre alt und seit 7 Jahren in der Narrhalla aktiv. Bevor sie im Fasching 2014 Hofdame war, begeisterte sie als Mitglied der Showtanzgruppe. Prinz Hans, Johann Zehetbauer, aus Reichersdorf ist 29 Jahre alt. Als Prinz tritt er in die Fußstapfen seiner Eltern Resi und Hans und seiner Schwester Alexandra, die bereits das Gammelsdorfer Prinzenpaar sein durften.

Auch die jungen Tänzerinnen im Nachwuchsbereich bei der Kindergarde, den Showkids und der Jugendshowtanzgruppe „Young Revolution“, freuen sich schon auf den Fasching, um bei zahlreichen Heim- und Auswärtsauftritten ihr Können zu zeigen.

FVGG – Abteilung Tanzsport

Hallertauer Hopfenpokal



Wenn Anfang November um das Sportgelände der FVgg Gammelsdorf alle Parkplätze belegt sind und Autokennzeichen aus dem ganzen Bundesgebiet und aus Österreich zu sehen sind, dann ist das ein untrügliches Zeichen, dass das Inter-

ationale Tanzturnier um den Hallertauer Hopfenpokal in Gammelsdorf stattfindet. Über 200 Startmeldungen waren eingegangen und die Organisatoren der Tanzsportgruppe hatten zwei Tage alle Hände voll zu tun, um wieder einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten. Im Tanzsport werden die Paare in zwei Sektionen – Standardtanz und Lateintanz – eingeteilt. Innerhalb dieser Sektionen gibt es wiederum verschiedene Alters- und Leistungsklassen um eine Chancengleichheit zu gewährleisten. Für Gammelsdorf starteten im Lateinbereich Christian Ackstaller und Katrin Alt, Christian Fischerauer und Franziska Halbinger sowie Sigi und Claudia Weiß. Im Standardbereich vertraten die Paare Heinz und Monika Wittmann, Willi und Susi Mengelkamp sowie Krzysztof Ilnicki und Wioleta Ilnicka die Farben der Gastgeber. Schon am ersten Tag gab es für die Gammelsdorfer Grund zum feiern, denn ein zweiter Platz in der Hauptgruppe D Latein reichte Christian Fischerauer und Franziska Halbinger zum Aufstieg in die C Klasse Latein. Das war aber nicht der einzige Grund, denn Krzysztof Ilnicki und Wioleta Ilnicka holten sich in der B Klasse der Senioren II den Tagessieg und somit auch den Hallertauer Hopfenpokal in dieser Klasse. Waren am Samstag die Zuschauer noch überschaubar, so herrschte am Sonntag großer Andrang und vor allem, als Christian Ackstaller und Katrin Alt die Tanzfläche betraten, war die

Vereine und Verbände

Narrhalla Gammelsdorf lautstark vertreten um ihren Showtanztrainer anzufeuern und ein vierter Platz im Finale der C-Klasse Latein war ein toller Erfolg für die beiden. Am ersten Tag ließen „Wittmanns“ und „Mengelkamps“ sowie „Weiß“ den Gästen noch etwas den Vortritt aber am zweiten Tag holten sie sich mit einem vierten einem sechsten und einem zweiten Platz die Anerkennung wieder, die sie für die



enorme Trainingsleistung auch verdienten. Glanzpunkt aus Gammelsdorfer Sicht waren aber wieder Krzysztof Ilnicki und Wioleta Ilnicka (siehe Foto), die auch am zweiten Tag mit einer überragenden Tanzleistung ganz oben am „Stockerl“ waren und somit den zweiten Pokal errangen. Höhepunkt aus tänzerischer Sicht waren zweifelsohne die beiden Turniere der Senioren II A-Klasse, die sowohl am Samstag als

auch am Sonntag den vielen Zuschauern Tanzsport auf hohem Niveau darboten. Die A-Klasse ist die zweithöchste Amateurklasse in Europa. Viel Lob von den Tänzern gab es wieder für die Organisatoren, für den reibungslosen Ablauf und vor allem für die freundschaftliche und stimmungsvolle Atmosphäre über zwei Tage hinweg.

Luftsportvereinigung Albatros

Saisonschluss bei den Segelfliegern

Die Vereinsmitglieder der Luftsportvereinigung Albatros waren dieses Jahr wieder erfolgreich am Start. Zwei erste Alleinflüge von Johannes Hörmann und Max Weber, der Scheinerhalt von Leon Kozica, die Reaktivierung der Fluglehrerlizenz von Oliver Lärz und den Erwerb der Fluglehrerlizenz von Cordon Günter konnten verzeichnet werden. Zudem wurde die Windenfahrerausbildung von Markus Hierl und Janis Kratochwil erfolgreich abgeschlossen. Die theoretische Prüfung beim Luftamt Südbayern in München legten die Flugschüler Leon Kozica, Markus Hierl und Tobias Peters mit Erfolg ab. Das für die Ausbildung notwendige Funksprechzeugnis wurde von Tobias Peters und Leon Kozica in München erworben. Weiterhin waren die gerade flügge gewordenen Albatrosse zu Gast auf dem oberbayerischen Vergleichsfliegen gegen Ende Juli in Eichstätt. Teilgenommen haben hier unser Max Weber, Markus Hierl und Johannes Hörmann. Entsprechend Ihres Ausbildungsstandes haben sich die drei Albatrosse wacker geschlagen und konnten sich trotz sehr starker Konkurrenz im Mittelfeld platzieren. Erfreulich ist dabei, dass sich Max und Markus für das bayerische Vergleichsfliegen in Oberhinkofen bei Regensburg qualifizieren konnten. Angereist wurde Mitte September mit dem vereinseigenen Schulungseinsitzer, einer ASK-23. Vor Ort wurden die Gammelsdorfer von ihrer Ausbildungsleiterin Stephanie Haas unterstützt. Auch dieses Mal war die Jugend dazu in der Lage, einen achtbaren Platz im Mittelfeld zu erfliegen. Selbst wenn die Leistung der Schüler nicht für die Qualifikation am deutschen Jugendvergleichsfliegen reichte, konnten trotzdem wichtige Erfahrungen gemacht werden. Rückblickend war somit das Sommerquartal ein toller Erfolg für die Jugend- und Nachwuchsarbeit.

Theatergruppe Priel

Neue Vorstandschaft bei der Theatergruppe Priel

Am 04.10.2015 fand im Feuerwehrhaus Priel die Jahreshauptversammlung der Theatergruppe Priel statt.

Nach dem Tätigkeitsbericht des 1. Vorstands Franz Strasser und dem Kassenbericht von Johann Bauer, wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Die rund 40 Mitglieder wählten als neuen 1. Vorstand Christine Frey und 2. Vorstand ist nun Christine Eberl.

Im Amt bestätigt wurden:

1. Kassier: Johann Bauer
 2. Kassier: Christine Stadler
- Schriefführerin: Christine Frey



Anschließend wurde noch über die Theatervorstellung am Ostermontag beraten. Hierbei kam man zu dem Entschluss, den offiziellen Saaleinlass auf eine Stunde vor Vorstellungsbeginn festzulegen.

Geschichtliches aus der Gemeinde

Nachtrag zum Bericht über die Gebietsreform 1973 in der Ausgabe September 2015:

Leider führten hier zwei Aussagen zu Irritationen und Unstimmigkeiten bei einigen geschichtserfahrenen Bürgern.

Natürlich handelte es sich bei Otto Wiesheu nicht um den damals amtierenden, sondern späteren Wirtschaftsminister. Im Jahre 1973 gehörte Otto Wiesheu dem Kreistag an und war zusätzlich Bezirksvorsitzender der CSU für Oberbayern.

Ebenso handelt es sich bei Franz-Josef Strauss um den späteren Ministerpräsidenten (ab 1978). 1973 war selbstverständlich Alfons Goppel amtierender bayerischer Ministerpräsident.

- | | |
|------------|--|
| Mai 1976 | Gründung der Partei „Christlich-Bayerische Volkspartei/Bayerische Patriotenbewegung“ (CBV/BP) im Gasthaus Kirchhammer mit dem „Jäger-Wiggerl“ Ludwig Volkholz |
| Juni 1976 | Feier des 100-jährigen Bestehens der im April 1876 gegründeten Feuerwehr Gammelsdorf |
| Juni 1976 | Gründung des „Stopsel-Clubs“ Gammelsdorf |
| Aug. 1976 | - 30-jähriges Vereinsjubiläum der FVGG Gammelsdorf mit gleichzeitiger Einweihung des neuen Sportplatzes und des neuen Vereinsheimes
- Der Stammtisch „Weiß-Blau“ wird gegründet |
| Sept. 1976 | Die Vorstandschaft der FVGG beschließt den Bau einer Turnhalle, die ebenfalls dem Schulsporthaus der Grundschule dient |
| Jan. 1977 | - Einbruch in der Raiffeisenbank Gammelsdorf mit der Entwendung von Geld und wertvoller Büromaschinen |

Geschichtliches aus der Gemeinde

- Im Rahmen der Gebietsreform schließt sich die Gemeinde Bruckberg dem Regierungsbezirk Niederbayern an. Daraufhin entsteht die Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Gammelsdorf, Hörgerthausen, Mauern und Wang
- Jan. 1978
 - Bei der Nominierungsversammlung der „Unpolitischen Wählergruppe“ unterliegt der amtierende Bürgermeister Alfred Germaier seinem Stellvertreter Andreas Lechner
 - Neuer Bürgermeister wird Andreas Lechner
 - Baubeginn der Turnhalle
- Nov. 1978 Richtfest beim Turnhallenbau der FVGG Gammelsdorf
- Jul. 1980 2-tägiges Dorffest zu Gunsten der „Aktion Sorgenkind“
- Feb. 1981 Pfarrer Georg Winstetter erhält die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde anlässlich seines 70. Geburtstages und seiner Tätigkeit als Gammelsdorfer Pfarrer seit 10.07.1952
- Nov. 1981 Vergoldete Kirchturm-Kreuz-Kugel vom Kirchturm gefallen

Termine

- 24.12.15 **Weihnachtsspiel für Kinder und ihre Familien**, Pfarrheim Gammelsdorf 15:30 Uhr
- 24.12.15 **Christmette (anschl. Glühweinverkauf)**, Gammelsdorf 19:00 Uhr
Christmette (anschl. Glühweinverkauf), Priel 21:00 Uhr

- 29.12.15 **Weiß-Blau Watt Turnier**,
Gasthaus Pichlmeier 19:00 Uhr
- 01.01.16 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Enghausen-
Priel**, Feuerwehrhaus Priel 15:00 Uhr
- 02.01.16 **Inthronisationsball**, Narrhalla Gammelsdorf
20:00 Uhr
- 02.01. – **Die Sternsinger sind unterwegs um für Kinder in
06.01.16 Bolivien zu sammeln**
- 06.01.16 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Gammels-
dorf**, Gasthaus Pichlmeier 18:30 Uhr
- 07.01.16 **Gebietsversammlung der Männer BBV**, Huber
Airischwand 19:30 Uhr
- 08.01.16 **Quicky Party**, Narrhalla Gammelsdorf 21:00 Uhr
- 09.01.16 **Feuerwehrball der Gemeindefeuerwehren**,
Gasthaus Pichlmeier 20:00 Uhr
- 10.01.16 **Seniorenfasching**, Narrhalla Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 16.01.16 **Winterpatriotentreffen**, Weiß Blau
Gasthaus Pichlmeier ab 10:00 Uhr
- 22.01.16 **Narrhallaball**, Narrhalla Gammelsdorf 20:00 Uhr
- 23.01.16 **Pfarrfasching**, Pfarrheim Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 23.01.16 **Frauenfasching**, Feuerwehrhaus Priel
- 24.01.16 **Kinderball**, Narrhalla Gammelsdorf 14:00 Uhr
- 26.01.16 **Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Reichersdorf**, Gasthaus Selmair Zehetbauer
Reichersdorf 19:00 Uhr
- 02.02.16 **Zwergertreff mit Kindersegnung**,
Pfarrheim Gammelsdorf 10:00 Uhr
- 06.02.16 **Sportlerball**, FVGG Gammelsdorf mit Auftritt der
Narrhalla Gammelsdorf und Einlage der Abteilung
Fußball 20:00 Uhr
- 08.02.16 **Rosenmontags Nachtumzug**, 19:00 Uhr
(Dorftreiben im Dorf ab 17:30 Uhr)
- 12.02.16 **Jahreshauptversammlung Feuerwehr Gammels-
dorf**, mit Gottesdienst 19:00 Uhr

- 14.02.16 **Krieger und Soldaten Jahreshauptversammlung,**
Gasthaus Pichlmeier 19:00 Uhr
- 04.03.16 **Weltgebetstag der Frauen,** anschl. Fest der Begegnung im Feuerwehrhaus Priel 18:30 Uhr
- 06.03.16 **Bußgottesdienst,** Gammelsdorf 18:30 Uhr
- 27.03.16 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „Zum Soller“ in Hörgertshausen 19:30 Uhr
- 28.03.16 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „Zum Soller“ in Hörgertshausen 17:00 Uhr
- 01.04.16 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „Zum Soller“ in Hörgertshausen 19:30 Uhr
- 02.04.16 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „Zum Soller“ in Hörgertshausen 19:30 Uhr
- 02.04.16 **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Narrhalla Gammelsdorf,** Sportheim Gammelsdorf
20:00 Uhr
- 03.04.16 **Theateraufführung der Theatergruppe Priel,**
Gasthaus „Zum Soller“ in Hörgertshausen 19:00 Uhr
- 06.04.16 **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Tanzsport Gammelsdorf,** Sportheim Gammelsdorf
20:30 Uhr
- 07.04.16 **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Fußball Gammelsdorf,** Sportheim Gammelsdorf
20:30 Uhr
- 08.04.16 **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Tennis Gammelsdorf,** Sportheim Gammelsdorf
19:30 Uhr
- 13.04.16 **Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Abteilung Turnen Gammelsdorf,** Sportheim Gammelsdorf
20:00 Uhr
- 14.04.16 **Bürgerversammlung der Gemeinde Gammelsdorf,**
Gasthaus Pichlmeier
- 16.04.16 **Mitgliederversammlung der FVGG Gammelsdorf,**
Sportheim Gammelsdorf 20:00 Uhr